

Ko. D
KO-R



Kantat.

XIX.
Am Sonntage Septuagesim.
Gieb uns Segen an.

2 Violinen.
4 Singestimmen
Orgel.

Får ej vikas
eller rullas.



Der Tonkunst künste Harmonie
Verherrlichst Du und heiligst sie.

Gez. u. verlegt von E. G. Län. Org.

Birbunt Orgon an der Hand, nach dem besten Vaterwillen;
 fuge das gubarte Laub, in seiner Gunges nach zu stillen, *Das ist die Art*

Wahrung gab und künftigen Mangel habe.
Sanftly.

Aria. Du, mein Herz, mit dem Zupferen, was der Gott aus Zerstörung,
 auch gar nicht schuldig ist, gar nicht, gar nicht, der Zug

nicht schuldig ist. Du, mein Herz, mit dem Zupferen, was der Gott aus Zerstörung,
 schinden, auch gar nicht schuldig ist, gar nicht schuldig ist, der Zupferen,

mit dem, was der Gott aus Zerstörung, auch gar nicht schuldig ist, gar nicht,
 gar nicht, der Zug

nicht schuldig ist. *Wieder nicht*
 wieder manchmal und geist, was der antem übrig haben; wieder nicht!

wieder manchmal und geist, was der antem übrig haben; weil die
 and der Reinsten haben immer ist, immer ist, weil die and der Reinsten haben

Vers.
 immer ist, immer ist. *Oh ämtliche Umstände! was der antem übrig haben! Sei*

schlecht und schal zu Gottes Zucht: immer nicht zu fortan hat, immer nicht zu fortan
 nicht

Sanftly.
 Zerstörung gab und künftigen Mangel habe.
Aria. Du, mein Herz, mit dem Zupferen, was der Gott aus Zerstörung,

auch gar nicht schuldig ist, gar nicht, gar nicht, der Zug
 nicht schuldig ist. Du, mein Herz, mit dem Zupferen, was der Gott aus Zerstörung,

schinden, auch gar nicht schuldig ist, gar nicht schuldig ist, der Zupferen,
 mit dem, was der Gott aus Zerstörung, auch gar nicht schuldig ist, gar nicht,

gar nicht, der Zug
 nicht schuldig ist. *Wieder nicht*
 wieder manchmal und geist, was der antem übrig haben; wieder nicht!

wieder manchmal und geist, was der antem übrig haben; weil die
 and der Reinsten haben immer ist, immer ist, weil die and der Reinsten haben

Vers.
 immer ist, immer ist. *Oh ämtliche Umstände! was der antem übrig haben! Sei*

schlecht und schal zu Gottes Zucht: immer nicht zu fortan hat, immer nicht zu fortan
 nicht

schlecht und schal zu Gottes Zucht: immer nicht zu fortan hat, immer nicht zu fortan
 nicht

XIX Choral.

1. Violine [Kantate] Telemann KO-R

Handwritten musical score for Violin 1. The score begins with a Choral section, followed by an Aria section marked "Lully". The music is written on a single staff with various notes, rests, and ornaments. Dynamics such as "grob." and "Lully" are indicated throughout. The score concludes with a Choral section marked "langsam." and "Choral.".

XIX Choral.

2. Violine [Kantate] Telemann KO-R

Handwritten musical score for Violin 2. The score begins with a Choral section, followed by an Aria section marked "Lully". The music is written on a single staff with various notes, rests, and ornaments. Dynamics such as "grob." and "Lully" are indicated throughout. The score concludes with a Choral section marked "langsam." and "Choral.".

